



Konfliktfähigkeit

Der Schüler erkennt Interessengegensätze und ist bereit, sie anzuerkennen. Er ist in der Lage, sie einvernehmlich zu überwinden und Kompromisse zu finden.

Indikatoren

Der Schüler

- spricht eigene Bedürfnisse zur rechten Zeit angemessen an.
- nimmt Konflikte wahr und spricht sie sachlich an.
- lässt auch von der eigenen Meinung abweichende Vorstellungen anderer zu.
- ist bereit, an einer einvernehmlichen Lösung mitzuwirken.
- verfügt über Deeskalationsstrategien.

Inhalte und Verfahren

- Ich-Botschaften
- Aufzeigen von konfliktträchtigen Situationen und deren Entstehung
- Unterscheiden von verschiedenen Arten von Konflikten
- Training von Strukturen zum Führen von Konfliktgesprächen
- Verbalisierungshilfen und Argumentationsstrategien zur Verdeutlichung eigener Standpunkte ohne aggressiv zu werden
- Hilfen zur Entwicklung von alternativen Handlungs- und Lösungsstrategien
- Übungen zur Empathiefähigkeit
- Reflexionen über Killerphrasen und Strategien, diese zu benennen

Bausteine

- Gewaltprävention
- Wie löse ich Konflikte?
- Sozialer Trainingsraum
- Im Angebot: Freundschaft
- Gefühle – Ich und Du
- Miteinander der Generationen – Ihr nervt mich

Fundstellen

(Literaturangaben siehe unter Arbeitsmaterialien)

- Lions Quest 1.1, 3.5, 4.3, 4.4, 4.6, 4.9, 5.7, 5.8
- MUT UE2, UE3, UE4, UE5, UE6,
- PIT „Meine Entscheidungen treffen“, S. 80 ff, 5. UE Ich traue mich!“ S. 86 ff, „Esel an der Leine“, S. 30/31, „Eskalation und Schlichtung“, S. 32 - 34, „Dazwischentreten“, S. 43, „An der Bushaltestelle“, S. 50 - 52
- PIT 2.3 Spiele 2, 3, 5, 12-16, 18
- Zammgrauft Themenbereich „Gewalt“, „Antigewalt“ „Ausgrenzung“
- BzGA Achtsamkeit und Anerkennung B4, B7
- Förderung von Lernkompetenzen S. 341 - 387, S. 487 - 499
- Soziale Kompetenzen stärken, S. 67 ff

Anregung zur Weiterarbeit - *Konfliktfähigkeit*

Der Schüler erkennt Interessengegensätze und ist bereit, sie anzuerkennen. Er ist in der Lage, sie einvernehmlich zu überwinden und Kompromisse zu finden.

	Inhaltliche, methodische und organisatorische Anregungen für Lehrer und Schüler
Schulleben	<ul style="list-style-type: none"> - präventiv: klare, gemeinsam erarbeitete Verhaltensregeln für Schüler und Lehrer - klar festgelegte und einsehbare Regelung von bekannten Konfliktfeldern - Streitschlichter - Trainingsraumkonzept - regelmäßige Diskussionsrunden zu Konfliktthemen in der Schule
Klassenleben/ Rituale	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat - Kummerkasten - der heiße Stuhl
Unterricht allgemein	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Rituale zur Aufgabenverteilung: Diskussion und Beschlussfindung in Partner- u. Gruppenarbeit - Rituale zur Bewertung von Gruppen- und Individualarbeiten - Kompetenzportfolio/Berufswahlpass
Religion/Ethik	<ul style="list-style-type: none"> - Situationen, in denen ich mich entscheiden muss - Wir unter uns - Der Einzelne und das Urteil anderer - Autorität im persönlichen Umfeld
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln in Streitgesprächen - Erkennen von Killerphrasen und unzulässigen Verallgemeinerungen in Argumentationen - Bewusstheit über Bedeutung von Schimpfwörtern und Flüchen in unterschiedlichen Kulturen - Diskussionen, Rollenspiele zu offenen Lesestücken - Kurzgeschichte: „Spaghetti für zwei“ von Frederico de Cesco
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion unterschiedlicher Rechenwege - Diskussion unterschiedlicher Rechenaufgaben in offenen Sachsituationen - konsequente Schulung von Gruppenarbeit
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussions- und Streitformen im Englischen, Satzmuster, verbindliche Floskeln - alltägliche englische Schimpfwörter und Flüche in ihrer Wertigkeit innerhalb ihrer Kultur - Konflikte im Rollenspiel lösen
PCB	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktsetzung im PCB-Unterricht - Aufgabenverteilung bei Versuchen - Planen und Umgestalten des Schulgartens
GSE	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Interessenskonflikten in historischen und aktuellen gesellschaftlichen Situationen - demokratische Verfahren als Lösungsformen für gesellschaftliche Konflikte - Formen individueller und gesellschaftlicher Grenzsetzung - Formen individuellen Protests bzw. von Interessensvertretung in Gruppen - Einigungsprozesse in einer Gruppendiskussion anbahnen - gemeinsame Aktion: Schulhofgestaltung
Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit der Konfliktvorbeugung im Spiel - Thematisierung/Ritualisierung von Formen der Konfliktlösung mit Teamkameraden und Gegnern - Abstimmung über Mannschaftspositionen, Taktik, Strategien im Spiel - kooperative Spiele, auch mit Wettbewerbscharakter - Klarheit und Konsequenz bei Hilfestellung - Bewertung von Leistung: objektive Kriterien ↔ individuelle Leistungssteigerung
Musik/Kunst	<ul style="list-style-type: none"> - Begründen der Vorlieben für Kunstwerke und Musikstücke - Bewertung eigener Leistungen im Kunstunterricht durch Mitschüler
AWT	<ul style="list-style-type: none"> - Tarifverhandlungen als ritualisierte Kompromissfindung auf Zeit - Vorbereiten auf mögliche Konfliktsituationen im Betriebspraktikum
Praktische Fächer	<ul style="list-style-type: none"> - Kompromissfindung bei der Festlegung von zu erstellenden Werkstücken, Speisen und zu erlernenden Programmen - Kompromissfindung bei der Festlegung von Einzelaufgaben im Rahmen von Gemeinschaftsaufgaben - Abstimmung bei der Vergabe von Werkzeugen und Materialien in Mangelsituationen - Bewertung von Leistungen im Team